

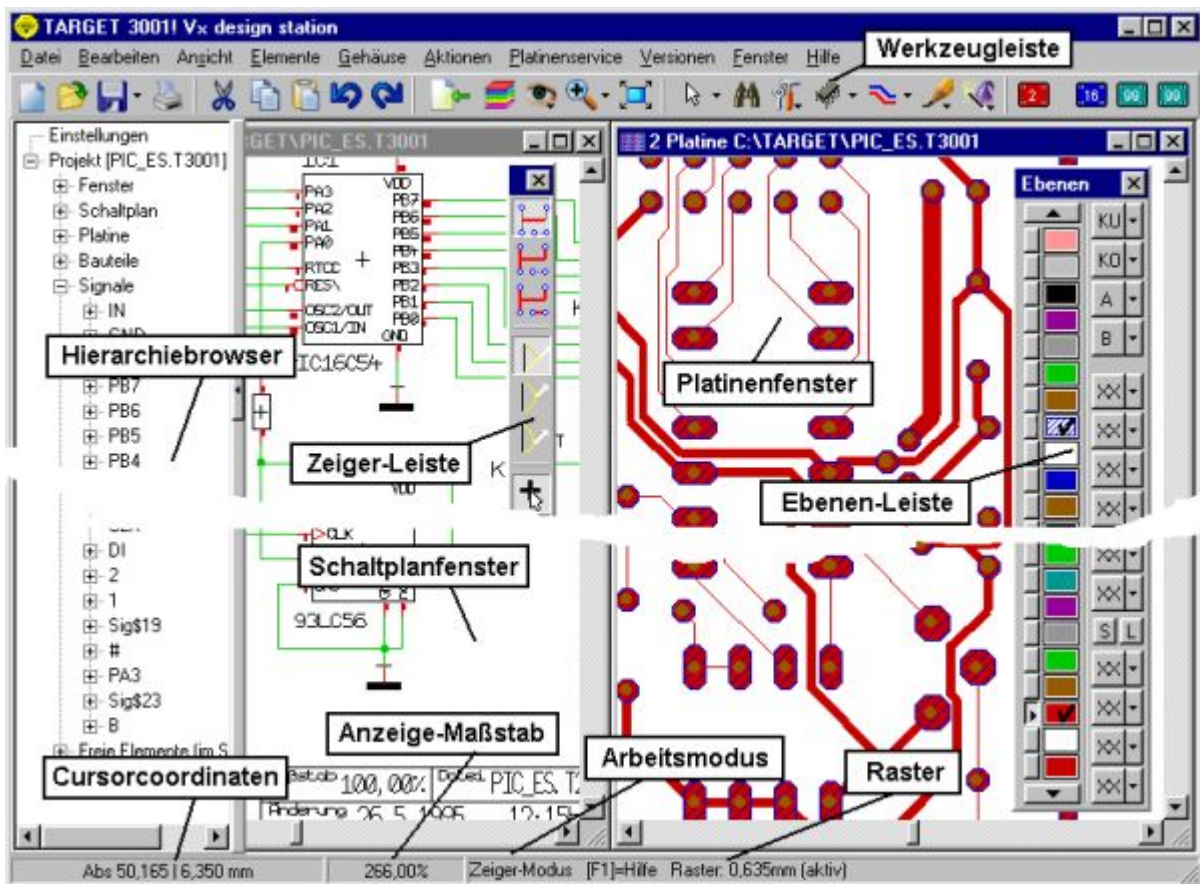
Leistungsmerkmale von TARGET 3001! Leiterplatten Layout CAD

Systemvoraussetzungen:

- Betriebssystem: Windows 98/ME/NT4/2000/XP
- Prozessor: AMD Athlon oder Intel Pentium III
- Arbeitsspeicher: 64 MB
- Grafik: mindestens 1024x 768 Punkte und 256 Farben, Open-GL Unterstützung für die 3D-Ansicht
- CD-ROM-Laufwerk
- Internet-Zugang erforderlich für einige Funktionen: Programm-Update, Bibliotheks-Update, Online-Bibliothek, Datenblätter, weitere Lieferanten-Informationen etc.

Allgemeine Leistungsmerkmale:

Bei Klick auf die Beschriftungen des Bildes erhalten Sie Zusatzinformationen zu den jeweiligen Themen...



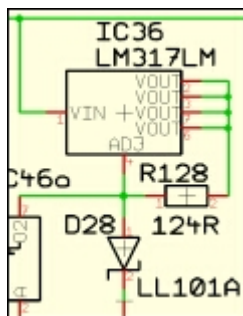
Professionelle Features und Workstation-Leistung auf Ihrem PC:

- 32-Bit Power von Windows 98/NT/2000/ME/XP
- bekannte Windows-Bedienoberfläche
- Programm, Handbuch und Online-Hilfe komplett in deutscher Sprache
- Direkte Umschaltung zwischen Schaltplan und Platine oder beide in eigenen Fenstern nebeneinander, es können mehrere Projekte gleichzeitig geöffnet werden
- Innerer Zusammenhang von Schaltplan, Platine, Simulations-, Autorouter- und EMV-Informationen
- Höchste Genauigkeit: Vektorgraphik mit einer Auflösung von 1nm = 1/1.000.000 mm
- 1 cm Platine ist bei 100% auch 1 cm am Bildschirm (Echtkoordinaten)
- Beliebig feine verschiedene Raster, Drehen um beliebig feine Winkel
- Eingefügte Bauteile in Schaltplan und Platine bearbeitbar
- 50 Schritte Rückgängig / Wiederholen (Undo / Redo)
- Komfortabler Bibliotheks-Browser zum Finden, Bearbeiten und Verwalten von Bauteilen
- Übernahme von Projekten aus Protel* und Eagle*, direkter Export nach Eagle*
- Einlesen von Netzlisten im OrCAD*-Multiwire und Mentor*-Format, TARGET-ASCII und Gerber*-Format
- Einlesen von Bitmaps (Firmen-Logo etc.)

- Ausgabe auf allen Windows-Druckern, in Gerber*, XGerber*, Excellon*, S&M, DXF, PostScript* und TARGET-ASCII (dokumentierte, offene Datenschnittstelle)
- Dokumentationen mehrsprachig
- Ausrichten gleichartiger Bauteile entlang bestimmter geometrischer Figuren
- Individuelle Erstellung von Stück- und Netzlisten auch im Protel*, OrCAD* und Calay* Format
- Zwischenablage fügt Ihre Vektorzeichnungen auch in Word o. ä. verlustfrei zu Dokumentationszwecken ein
- Netzwerkfähigkeit, Projekt-Locking, Passwort für Bibliotheken
- Kostenloser kompetenter Service (Telefon, Brief, Fax, eMail, Internet)
- Updates aus dem Internet zum kostenlosen Download (innerhalb der jeweils aktuellen Hauptversion)

* Protel, Eagle, OrCAD, Gerber, Excellon, Calay und PostScript sind eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

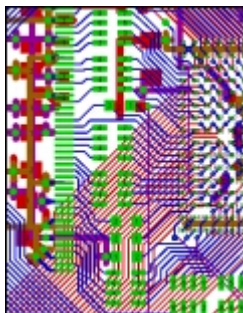
Schaltplanteil:



- 1,2m x 1,2m Schaltplanfläche, maximal 100 Schaltplenseiten
- Umfangreiche Server-Bibliothek mit über 36.000 logischen Symbolen nach DIN/IEEE (wird ständig erweitert)
- Einfaches Ausschuchen und Platzieren von Symbolen mit automatischer Nummernvergabe
- Leichtes Verlegen von Signalbahnen unter Verwendung des Rasters und mit der Hilfe von "magnetischen Anschlüssen" (snap-on-grid und snap-on-pin)
- Busassistent zum einfachen Verlegen mehrerer gleicher Signale
- Leichtes nachträgliches Bearbeiten der Schaltung, Anschlussaustausch und Gattertausch
- Automatische elektrische Plausibilitätsprüfung (electrical rule check)
- Individuelle Erstellung von Stück- und Netzlisten für den Einkauf, den Bestücker und für Test- oder Bestückautomaten, ggf. mit Artikelnummern, Preisen etc. oder mit selbst definierten Eigenschaften
- Starten des Mixed-Mode Simulators mit einem Tastendruck, direkte Anzeige der Analyse in einem "Oszilloskop", die Wirkung von Schaltungsänderungen wird direkt sichtbar
- Der Simulator ist Spice 3f5 und PSpice kompatibel, Analog- und Digital-Simulation werden gemeinsam ausgeführt, die digitalen Bauteile werden jedoch im vielfach schnelleren Digitalmodus simuliert
- Fast alle Bauteile sind mit einem Simulationsmodell ausgestattet, so daß der Benutzer nicht mit der Simulationssprache direkt "hantieren" muß
- Ein komfortabler Modellbrowser erlaubt das einfache Einlesen von Herstellermodellen sowie die leicht verständliche graphische Eingabe
- Die Ausgaben im Zeit- oder Frequenzbereich können mit einem Graphen-Rechner beliebig nachbearbeitet und aufbereitet werden

Simulation mit unterschiedlicher Anzahl simulierbarer Signale (je nach Ausbaustufe)

Platinteil:



- 1,2m x 1,2m Platinenfläche, maximal 100 Kupferlagen (Version light + economy können jeweils 2 Kupferlagen handhaben) auf Farbe, Transparenz und Schraffur einstellbar
- Umfangreiche Bibliothek mit bedrahteten und SMD-Gehäusen (wird ständig erweitert)

- Einfaches Zuordnen und Platzieren der Gehäuse oder automatische Platzierung mit dem konfigurierbaren Autoplatzierer
- Leichtes Verlegen von Leiterbahnen in verschiedenen Knickmodi (z.B. 45°) unter Verwendung des Rasters und mit Hilfe von „magnetischen Lötäugen“ (snap-on-grid und snap-on-pad)
- Beliebige geformte Lötunkte: Rund, achteckig, rechteckig oder oval, Padstacks für blinde und vergrabene Durchkontaktierungen, sowie Tränen (Teardrops)
- Beliebige breite, runde und geschwungene Leiterbahnen, Spiralen für Spulen
- Rasterloser contour-Autorouter nach völlig neuartigen heuristischen Prinzipien, ideal zum Routen von dichten konventionellen oder SMD Layouts, mit Bus-Routing und Fan-Out-Routing, ein- und zweilagiges Routen, sowie Multilayer
- Demo-Version des spectra-kompatiblen Power-Autorouters ELECTRA gleich eingebaut
- Blitzschnelle Masseflächenberechnung
- Automatische Überprüfung der eingestellten Design-Regeln (design rule check) in Echtzeit
- 3D-Ansicht Ihrer bestückten Platine
- Platinenerstellung und Autorouten auch ohne Schaltplan
- Überprüfung der fertigen Leiterplatte nach EMV-Gesichtspunkten
- Berechnung und Bewertung der galvanischen Kopplung, der induktiven Kopplung, der kapazitiven Kopplung für alle Signale untereinander, der Strahlungskopplung und des Wellenwiderstandes und der maximalen Leiterbahnlänge für jedes Signal einzeln
- Zahlreiche Tipps zum EMV-gerechten Leiterplattendesign abrufbar